PRESSEINFORMATION

Mazda Pkw-Neuzulassungen im Mai 2010

# MAZDA MIT 12 PROZENT ZUWACHS

- **Rund 4.200 verkaufte Fahrzeuge im Mai**
- **Verkaufssteigerung um 12 Prozent gegenüber Vorjahresmonat**
- **Mazda3 bestverkauftes Modell vor Mazda2 und Mazda6**

Leverkusen, 1. Juni 2010: Mazda hat den Monat Mai auf dem deutschen Automobilmarkt mit einem positiven Verkaufsergebnis abgeschlossen. Mit rund 4.200* Pkw-Neuzulassungen in einem Gesamtmarkt von geschätzten 251.000 Einheiten erreichte der japanische Automobilhersteller im fünften Monat des Jahres einen Zuwachs in den Verkäufen um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (Marktanteil Mai: 1,7 Prozent). Mazda kann sich somit als zweitstärkste japanische Automobilmarke im deutschen Markt behaupten.

Als erfolgreichstes Modell im Monat Mai liegt der um die beiden attraktiven Sondermodelle Active und Active Plus bereicherte Mazda3 an der Verkaufsspitze mit rund 1.000* verkauften Fahrzeugen, dicht gefolgt vom Einsteiger Mazda2 mit rund 900* Neuzulassungen und dem überarbeiteten Mazda6 mit rund 800* Einheiten. Obwohl erst seit April im Handel erhältlich, konnte der Mittelklässler Mazda6 bereits wichtige Impulse im Verkauf setzen.

Zu dem Verkaufserfolg im Mai trug auch die Mazda VarioFlat Finanzierung bei, deren monatliche Rate neben der Fahrzeugfinanzierung auch Wartungskosten, Garantie und die Gebühren für die Hauptuntersuchung für vier Jahre enthält. Aktuell leistet Mazda mit der grünen VarioFlat gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz: Durch die Neuanpflanzung von Bäumen und den Erwerb von Waldzertifikaten wird der $CO_2$-Ausstoß der VarioFlat finanzierten Fahrzeuge über einen bestimmten Zeitraum kompensiert. Somit eine verlässliche Kostenkontrolle für den Kunden und ein weiterer Grund sich für ein Mazda Modell zu entscheiden.

„Trotz des Rückgangs des Gesamtmarktes um circa 35 Prozent konnten wir unsere Zulassungen im Mai um rund 12* Prozent im Vergleich zum Vorjahr steigern. Dies ist eine überaus positive Entwicklung entgegen dem allgemeinen Markttrend", so Josef A. Schmid, Geschäftsführer Mazda Motors (Deutschland) GmbH. „Umso erfreulicher ist es, dass neben unseren Volumenmodellen auch unsere emotionalen Produkte Mazda MX-5 und Mazda CX-7 zum guten Ergebnis beigetragen haben. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Verkäufe des Roadster-Klassikers um rund 77* Prozent und die des Sportwagen-SUVs um fast 1.000* Prozent an, was auf die CX-7 Diesel-Verfügbarkeit seit Herbst letzten Jahres zurückzuführen ist. Bemerkens-

Mazda Motors (Deutschland) GmbH I Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitdorfer Straße 73 I 51371 Leverkusen I tel +49.2173.943.303 I fax +49.2173.943.468
www.mazda-presse.de I info@mazda-presse.de

wert ist ebenfalls die Tatsache, dass unsere umsatzstarken Fahrzeuge – Mazda5, Mazda6, MX-5 und CX-7 – mittlerweile nahezu 54* Prozent zum Verkaufsvolumen beitragen. Und zum dritten Mal in Folge gelang es unseren Mazda Händlern den Marktanteil im Vergleich zum Vorjahr zu erhöhen. Aktuell konnte der Marktanteil im Mai um rund 80 Prozent gesteigert werden."

* Zahlen basieren auf internen Datenquellen

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de